

---

**KURZ & KNAPP**

---

## CDU und Linke zur Sportförderung

Gegen ein „Extra-Geld“ für Potsdamer Spitzensportvereine, wie es bisher aus dem Hauptstadtvertrag kam, hat sich der Linken-Kreisvorsitzender Sascha Krämer ausgesprochen. Die Bundesligamannschaften in Cottbus oder Frankfurt seien nicht weniger wert, die Städte seien nicht reicher und die Bedeutung der Vereine für diese Städte nicht geringer. Die CDU-Kreisvorsitzende Katherina Reiche fordert die Stadt auf, den vom Wegfall der 200 000 Euro betroffenen Vereinen zu helfen. „Wir können nicht den Rettungsschirm für einen Sportverein aufspannen und alle anderen im Regen stehen lassen“, sagte sie vor dem Hintergrund der 700 000 Euro städtischer Hilfen für den SV Babelsberg 03. „Die Stadt braucht ein Gesamtkonzept für die Förderung von Vereins- und Breiten-sport, das leistungsorientiert, transparent und fair ist“, so Reiche.